



## Zukunftsvisionen, Utopien und Hoffnung

**Leipzig. 17 Veranstaltungen, 44 Menschen auf der Bühne, davon fast 70 % Frauen – das ist die diesjährige Klimabuchmesse. Von der Eröffnung über Fachveranstaltungen, verschiedene Diskussionsformate, einem Vogelspaziergang für die ganze Familie bis hin zur großen Utopienacht am Samstagabend – die Klimabuchmesse stellt Hoffnung in den Fokus. Geschichten, die Lust auf Zukunft machen, bekommen auf diesem Lesefest eine extra Bühne, damit sie als kraftvolle Werkzeuge dazu beizutragen können, dass wir gemeinsam Wege aus der Klimakrise erträumen und finden können.**

Nächste Woche begegnen sich auf der Klimabuchmesse zum vierten Mal Autor\*innen, Expert\*innen, Leser\*innen und Menschen aus der Buchbranche, um Geschichten, die Lust auf Zukunft machen, in den Mittelpunkt zu rücken. Das abwechslungsreiche Programm setzt auf die Kraft von Worten und Narrativen, um positive Impulse zu setzen und damit Veränderungen anzustoßen, denn oft fehlen uns konkrete Vorstellungen und somit ein Glaube daran, dass es wirklich besser werden kann.

Die [Eröffnungsveranstaltung](#) am Donnerstagabend beginnt daher mit Zukunftsvisionen für Städte, die Lino Zeddies u.a. auch für Leipzig entworfen hat, und mit 5712 einfachen Wegen, die Welt zu retten. Denn Sebastian 23, auch als Mondschaft23 bekannt, beschreibt diese ganz konkret, praktisch, entschlossen – und vor allem optimistisch und mit Humor. Moderiert von Anne Weiss, lesen und diskutieren die beiden. Im Anschluss geht der Abend dann mit [Slammen for Future](#) weiter, moderiert von Franca Parianen („Weltrettung braucht Wissenschaft“) und Dominic Memmel.

Das Programm am Freitag zeigt den [Kampf Einzelner gegen die Agrarindustrie](#), den Alexander Schiebel („Gift und Wahrheit“) und Tino Pfaff („Ökozid“) eindrücklich schildern und diskutieren werden. Der Abend steht im Leipziger Institut für Meteorologie unter der Frage, wie wir [erfolgreich mit den Menschen über die Klimakrise sprechen](#), um gemeinsam ins Handeln zu kommen. Dabei sind Florian Sturm („Ein Leben für die Meere“), Ann-Sophie Henne und Annika Le Large („Miese Krise“) und Michael Adler („Klimaschutz ist Menschenschutz“) im Gespräch.

Der Samstag-Abend widmet sich nach einem morgendlichen [Vogelspaziergang](#) für die ganze Familie der großen Zukunftsnacht: Im [1. Panel](#) diskutieren Amelie Fried („Der längste Sommer ihres Lebens“), Lea Bonasera („Die Zeit für Mut ist jetzt“) und Friedemann Karig („Was ihr wollt“), was Protest mit uns, unseren Familien macht und welcher Protest wirklich wirkt. Im [2. Panel](#) zeigt die Klimabuchmesse mit Jasmin Schreiber („Endling“), Raphael Thelen („Wut“) und Anette Schaumlöffel („In einem Land nach unserer Zeit“) die Kraft der literarischen Utopie. Auf der anschließenden Utopieparty werden das Hier und Jetzt und die Zukunft gleichermaßen gefeiert und es besteht die Möglichkeit, auf der Utopiecouch von der Zukunft zu träumen.

Am Sonntagmorgen diskutieren zum Abschluss im Forum Offene Gesellschaft Stella Levantesi (Klimalügen“) und Annette Köhn (Verlegerin Jaja Verlag) mit Sven J. Olsson die Frage [„Wo bleibt die Klimagerechtigkeit?“](#)

### **Allgemeines**

Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist **frei**. Einige der Veranstaltungen werden von **Gebärdendolmetscher\*innen** begleitet. Zum ganzen **Programm** der Klimabuchmesse, zu den **Veranstaltungsorten** sowie zu **Rezensionen** der Bücher: [www.klimabuchmesse.de](http://www.klimabuchmesse.de)

**Bildmaterial** finden Sie im geschützten Pressebereich der Website, Passwort auf Anfrage. Aktuelle News und Hintergrundinfos zur Klimabuchmesse gibt es auch auf **Instagram** [@klimabuchmesse](#)

-----

Liebe Medienvertreter\*innen, wir laden Sie herzlich ein, an den Veranstaltungen teilzunehmen und darüber zu berichten. Wir würden uns freuen, wenn Sie im Falle Ihrer Teilnahme an einer der Veranstaltungen über [t.voigt@coco-pr.de](mailto:t.voigt@coco-pr.de) kurz Bescheid geben. Bei Interviewinteresse mit Beteiligten im Vorwege, melden Sie sich ebenfalls gerne.

-----

### **Über die Klimabuchmesse**

Die Klimabuchmesse entstand Anfang 2021, initiiert durch die Parents for Future in Vernetzung mit den Writers for Future und unter Beteiligung weiterer Initiativen. Nach dem Pilotprojekt 2021 findet die Klimabuchmesse nun jährlich statt, in diesem Jahr zum vierten Mal und das zweite Mal auch in Kooperation mit der Leipziger Buchmesse. Die Veranstaltung, die die Einzige ihrer Art ist, ist nicht kommerziell und entsteht mit viel ehrenamtlichem Engagement und einer großen Portion Liebe für Zukunft und Bücher aus ganz Deutschland und darüber hinaus. Mittlerweile ist die Klimabuchmesse ein eingetragener gemeinnütziger Verein.

2024 findet die Klimabuchmesse vom 21. bis 24. März zum vierten Mal statt. Mit Gesprächsrunden, Lesungen, einem Schulprogramm, „Slammen for Future“ und weiteren Veranstaltungsformaten schafft die Klimabuchmesse Raum für Austausch, Bücher und Geschichten, die eine lebenswerte Zukunft möglich machen und einen gemeinsamen Weg aus der Klimakrise aufzeigen. Dieses Jahr kommen u.a. die Autor\*innen Amelie Fried, Friedemann Karig, Jasmin Schreiber, Franca Parianen, Raphael Thelen. Schirmherrin ist 2024 Energieökonomin Prof. Claudia Kemfert.

-----

### **Pressekontakt**

#### **Klimabuchmesse**

Tina Voigt | 0173 6696 007

[t.voigt@coco-pr.de](mailto:t.voigt@coco-pr.de)